



MENSCHENRECHTSPREIS 2017 Organisationskomitee der Kerzenbürger-Demonstrationen Korea

5. DEZEMBER 2017, 17.00 UHR // FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Beginnend im Oktober 2016 kamen über mehrere Wochen Millionen Koreanerinnen und Koreaner zusammen, um gegen mutmaßlichen Machtmissbrauch und Korruption zu demonstrieren. Die sogenannten Kerzendemonstrationen waren mit zeitweilig über 2 Millionen Teilnehmenden der größte Protest der Geschichte der jungen Demokratie. Die Demonstrationen blieben dabei stets friedlich und haben Beispielcharakter für das gewaltlose Einfordern von Rechtsstaatlichkeit und der Wiederherstellung der verfassungsrechtlichen Ordnung. Der öffentliche Protest führte zur Amtsenthebung der Präsidentin und ebnete den Weg für Neuwahlen.

Mit der Verleihung des Menschenrechtspreises 2017 ehrt die Friedrich-Ebert-Stiftung alle beteiligten Bürgerinnen und Bürger, die sich durch ihr Engagement für Menschenrechte eingesetzt und die Demokratie gestärkt haben. Insbesondere soll mit dem Preis die Arbeit des Organisationskomitees der Kerzenbürger-Demonstrationen gewürdigt werden, in dem sich rund 1500 Organisationen zusammenfanden. Mit ihrem beispielhaften Einsatz für die Versammlungsfreiheit in Südkorea setzten die Kerzenbürgerinnen und -bürger ein ermutigendes Zeichen gegen Autoritarismus und für die Demokratie.

Der FES-Menschenrechtspreis wird seit 1994 jedes Jahr an Personen oder Organisationen verliehen, die sich in verschiedenen Teilen der Welt in herausragender Weise für die Menschenrechte engagiert haben. Er wird aus dem Feist-Fonds vergeben, dem Nachlass des Ehepaares Karl und Ida Feist aus Hamburg.

VERLEIHUNG DES MENSCHENRECHTSPREISES 2017 DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Für weitere Informationen: www.fes.de/de/menschenrechtspreis

PROGRAMM

DIENSTAG, 5. DEZEMBER 2017



17.00 Uhr **Anmeldung**

17.30 Uhr **Begrüßung**

Kurt Beck, Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung, Ministerpräsident a.D.

Filmische Darstellung der Kerzenbürger-Demonstrationen

17.50 Uhr **Moderiertes Gespräch**

»Protest und Demokratie – Wenn die Straße zum Ort der politischen Auseinandersetzung wird«

Herr **Park Seok Woon**, Co-Vorsitzender der Korea Alliance for Progressive Movement (KAPM), ehem. Co-Vorsitzender des Organisationskomitees der Kerzenbürger-Demonstrationen Korea sowie Co-Vorsitzender des Archiv- u. Erinnerungskomitees

Prof. Dr. Sabrina Zajak, Institut für Protest- und Bewegungsforschung, Berlin

Prof. Dr. Kim Nam Hui, Fakultät für Germanistik, Kyungpook National University, Daegu

Moderation: **Matthias Naß**, Internationaler Korrespondent der ZEIT

18.50 Uhr **VERLEIHUNG DES MENSCHENRECHTSPREISES 2017**

Musikalische Einstimmung

Begrüßung: **Kurt Beck**, Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung, Ministerpräsident a.D.

Laudatio: **Thorsten Schäfer-Gümbel**, stellvertretender Bundesvorsitzender der SPD, Fraktions- und Landesvorsitzender der hessischen SPD

Verleihung der Ehrenurkunde des Menschenrechtspreises 2017

durch **Kurt Beck**, Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung, Ministerpräsident a.D.

Rede: **Frau Jang Ae-Jin**, Kerzenbürgerin

Musikalischer Ausklang

19.40 Uhr **Empfang**

Simultandolmetschung Koreanisch-Deutsch

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an: menschenrechtspreis@fes.de bis spätestens 29. November 2017

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**



VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

Haus 1 · Hiroshimastr. 17 · 10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN

- × **Buslinie M29** bis Haltestelle Hiroshimasteg
- × **Buslinien 100, 187, 106** bis Haltestelle Lützowplatz
- × **Buslinie 200** bis Haltestelle Tiergartenstraße

Vom Hauptbahnhof:

Bus M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Parkmöglichkeiten stehen leider keine zur Verfügung.

VERANTWORTLICH:

Maria Beihof, Friedrich-Ebert-Stiftung, Referat Asien und Pazifik

ORGANISATION:

Almut Weiler, Friedrich-Ebert-Stiftung, Referat Asien und Pazifik
Telefon: 030 26935-7505 – Telefax 030 26935-9250

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an:

menschenrechtspreis@fes.de bis spätestens 29. November 2017

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.